

IX. Sicherheitspolitische Aufbauakademie

„Deutschland und die Vereinten Nationen“

Berlin, 24.10.2017 – 27.10.2017

Vom 24. bis zum 27. Oktober 2017 lädt der Bundesverband Sicherheitspolitik an Hochschulen (BSH) zur IX. Sicherheitspolitischen Aufbauakademie nach Berlin ein.

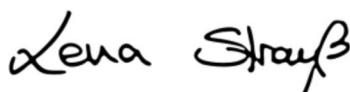
Deutschland ist in den Vereinten Nationen in den verschiedensten Politikfeldern aktiv und engagiert sich auf vielfältige Weise in diesem multilateralen Rahmen. Die UN befassen sich mit einer Vielzahl an sicherheitspolitisch relevanten Herausforderungen, wie den Bereichen Klima, Flucht und Migration, Friedensmissionen sowie Fragen der Abrüstung und Rüstungskontrolle.

Aktuell steht insbesondere die Bewerbung Deutschlands für einen nicht-ständigen Sitz im UN-Sicherheitsrat im Jahr 2019 oben auf der außenpolitischen Agenda. Darum bieten wir fortgeschrittenen Studierenden aller Fachrichtungen die Möglichkeit, sich aktiv mit den Handlungsfeldern deutscher UN-Politik auseinanderzusetzen und mit den Experten aus Wissenschaft und Praxis in den Dialog zu treten.

Teilnehmende Studierende profitieren von einem Zuschuss des BSH, der die Kosten für An- und Abreise, Unterbringung und einen Großteil der Verpflegung übernimmt. Wir erwarten von den Teilnehmenden Einsatz und Bereitschaft, aktiv an der Veranstaltung mitzuwirken und sich mithilfe von ausgewählter Literatur vorzubereiten.

Wer Motivation und Freude an der Auseinandersetzung mit Deutschlands sicherheitspolitischem Engagement in den UN hat, bewirbt sich bei der Beauftragten für die Sicherheitspolitische Aufbauakademie, Lena Strauß, bis zum **27. September 2017**. Dazu bitte das ausgefüllte Bewerbungsformular und einen Lebenslauf (im PDF-Format) an Lena Strauß mit der E-Mail-Adresse aufbauakademie@sicherheitspolitik.de senden.

Ein vorläufiges Programm sowie alle weiteren Informationen zur Anreise und zur Teilnahme können dem Anhang entnommen werden.



Lena Strauß

Beauftragte
Sicherheitspolitische
Aufbauakademie



Anne-Kathrin Herlitze

Stv. Bundesvorsitzende

Programm der IX. Sicherheitspolitischen Aufbauakademie

„Deutschland und die Vereinten Nationen“

Tag 1 (Dienstag, 24.10.17)

Bis 15:00 Uhr	Anreise
15:30 – 15:50 Uhr	Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer
15:50 – 16:00 Uhr	Organisatorisches, Einweisung in das Seminar
16:00 – 16:40 Uhr	Vorstellung BSH, VdRBW e.V., NASB und ADLAS Magazin
17:00 – 18:30 Uhr	<i>Die Bewerbung Deutschlands für den UN-Sicherheitsrat 2019/20</i> Dr. Maximilian Spinner (AA AS-SRK Arbeitsstab Deutsche Sicherheitsratskandidatur 2019/2020)
Ab 19:30 Uhr	Gemeinsames Abendessen

Tag 2 (Mittwoch, 25.10.17)

07:30 – 08:45 Uhr	Frühstück
09:00 – 10:30 Uhr	<i>Deutsche Klimapolitik und die Weltklimakonferenz 2017 in Bonn</i> Besuch des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) [angefragt]
10:30 – 11:30 Uhr	Kaffeepause und Transfer zum Tagungsraum
11:30 – 13:00 Uhr	<i>Deutsches Engagement im Themenfeld „Migration“</i> Matthias Rentsch (UNHCR Berlin)
13:00 – 14:30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
14:30 – 16:00 Uhr	<i>Herausforderungen im Themenfeld „Proliferation & Abrüstung“</i> Dr. Oliver Meier (Stiftung Wissenschaft und Politik)
16:00 – 16:15 Uhr	Kaffeepause
16:15 – 17:45 Uhr	<i>Friedensmediation und Mediation Support</i> Nico Schernbeck (Berghof Foundation)
19:00 – 20:30 Uhr	<i>Diskussionsrunde zur zivilen Krisenprävention</i> Winfried A. Nachtwei (Vorstandsmitglied DGVN, MdB a.D. Bündnis90/Die Grünen)

Tag 3 (Donnerstag, 26.10.17)

07:30 – 08:00 Uhr	Frühstück
	Besuch im Bundesministerium der Verteidigung (BMVg):
09:00 – 10:30 Uhr	<i>Deutschlands Beitrag zum UN-Peacekeeping</i> Oberst i.G. Urbach (BMVg, Abt. Pol II 4) [angefragt]
10:30 – 11:00 Uhr	Kaffeepause
11:00 – 12:30 Uhr	<i>Der vernetzte Ansatz in der Praxis: Das Beispiel Mali</i> Ulrich Geringer (BMZ) Fregattenkapitän Mathias Petereit (BMVg, Abt. SE II 4) [angefragt]
12:30 – 14:15 Uhr	Mittagessen und Transfer zur Stiftung Wissenschaft und Politik
14:15 – 17:30 Uhr	<i>Workshop: Entstehung einer UN-Mission</i> Dr. Annika Hansen (Zentrum für Internationale Friedenseinsätze) Dr. Annette Weber (Stiftung Wissenschaft und Politik) [angefragt]
Ab 18:00 Uhr	Abend zur freien Gestaltung

Tag 4 (Freitag, 27.10.17)

07:30 – 08:45 Uhr	Frühstück
09:00 – 11:30 Uhr	<i>Reflektionsrunde in Arbeitsgruppen „Quo vadis UN?“</i>
11:30 – 11:45 Uhr	Kaffeepause
11:45 – 12:15 Uhr	Feedback
Ab 12:30 Uhr	Abreise der Teilnehmer

- Weitere Informationen -

Benötige ich einen Ausweis?

Für den Zugang zu Botschaften und Ministerien ist ein Personalausweis/Reisepass notwendig.

Muss ich mich selbst um meine Unterbringung kümmern?

Nein, die Unterkunft wird kostenlos durch den BSH bereitgestellt. Bettwäsche sowie kleine Handtücher werden ebenfalls gestellt.

Wo ist die Unterbringung und wo findet die Veranstaltung statt?

Die Unterbringung für die 9. Aufbauakademie erfolgt in dem A&O Hostel Berlin Mitte. Die Adresse lautet: Köpenicker Str. 127-129, 10179 Berlin. Auch der Tagungsraum, in dem fast alle Vorträge stattfinden werden, befindet sich dort.

Bekomme ich die Reisekosten erstattet?

Grundlage der Berechnungen ist der Antrag auf Erstattung von Fahrtkosten. Es können erstattet werden:

Für die Fahrt mit Pkw

Die doppelte Entfernung vom Wohnort zum Veranstaltungsort. Die Entfernung wird durch einen Routenplaner im Internet ermittelt. Der Erstattungsbetrag je km beträgt 0,20 €. Der tatsächliche Reiseverlauf wird nicht berücksichtigt; Mitnahme-entschädigung wird nicht gewährt. Die Namen der Mitfahrer sind jedoch in den Antrag auf Erstattung von Fahrtkosten aufzunehmen. Der Erstattungsbetrag darf 130,00 € nicht übersteigen.

Es besteht die Möglichkeit Mietfahrzeuge zu nutzen. Aus wirtschaftlichen Gründen muss eine Fahrgemeinschaft mit mindestens drei Personen gebildet werden. Die Fahrstrecke muss länger als 200km sein. Die Kosten für Mietfahrzeug und Treibstoff werden dann voll erstattet. Aus wirtschaftlichen Gründen bitten wir Sie, falls es möglich ist, Fahrgemeinschaften zu bilden.

Für die Fahrt mit der Bahn

Allgemein gilt: Zu- und Abgang ist nicht erstattungsfähig. Selbst beschaffte Fahrkarten müssen nach Abschluss der Fahrt im Original mit dem Antrag eingereicht werden. Teilnehmer die über eine Bahncard verfügen beschaffen sich Ihre Fahrkarte bitte selbst und rechnen diese anschließend mit uns ab.

Bei Veranstaltungen auf Bundesebene besteht die Möglichkeit, Fahrkarten vom VdRBw über den OrgLeiter Sicherheitspolitische Hochschularbeit zu bestellen. Dabei sind alle relevanten Reise- und Veranstaltungsdaten im Formular anzugeben. Die Fahrscheine können nur vom jeweiligen Teilnehmer selbst angefordert werden, Sammelbestellungen sind unzulässig. Um alle Rabattmöglichkeiten zu nutzen, muss die Bestellung mindestens fünf Arbeitstage vorher vorliegen. Die Fahrscheine werden direkt von der Deutschen Bahn AG verschickt.

Selbstbeschaffte Fahrkarten ohne Rabatt werden zu **90%** erstattet. Fahrkarten über Sonderaktionen der Deutschen Bahn werden voll erstattet.

Für Fahrten im regionalen Verkehrsverbund

Die Kosten für den günstigsten Verbundtarif.

Für die Nutzung eines Flugzeuges

Selbstbeschaffte Tickets können bis zur Höhe des Vergleichspreises Bahnfahrt 2.Klasse minus 10% bezuschusst werden.

An wen wende ich mich, wenn ich noch Fragen habe?

An Lena Strauß, Beauftragte für die Sicherheitspolitische Aufbauakademie – per E-Mail an aufbauakademie@sicherheitspolitik.de oder an Anne-Kathrin Herlitze, Stellvertretende Bundesvorsitzende – per E-Mail an anne-kathrin.herlitze@sicherheitspolitik.de